

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 7/8: **Vázquez Consuegra et cetera**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

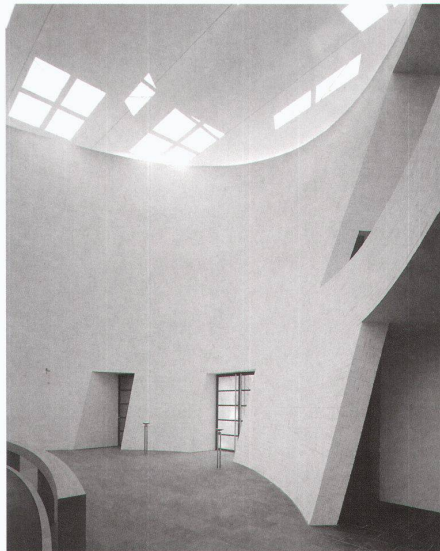


Bild: Christian Richters

Sakrale Architektur

Der Entwurf und die Realisierung einer Kirche gehört auch in Zeiten unserer mehr vom Profanen denn vom Religiösen geprägten Gesellschaft zu den faszinierenden Bauaufgaben. Sie verspricht jenseits einengender Vorgaben einen verhältnismässig grossen Gestaltungsfreiraum. Obwohl Sakralität grundsätzlich nur religiösen Bauten vorbehalten ist, wird der Begriff heute oft verwendet, um profane Bauten zu nobilitieren und ihnen transzendente Würde zu verleihen. Dies verwischt die Grenzen und macht es nicht leichter, heute eine Kirche zu bauen, die ihren Namen verdient. Wir fassen das Thema weit, fragen uns, worin denn das Sakrale im christlichen Kirchenbau besteht und stellen neue Kirchen und Kapellen vor. Wir betrachten die Kirche St. Peter im schwedischen Klippan von Sigurd Lewerentz, Stein für Stein, und erkunden, warum die sakralen Bauten von Mario Botta zu seinen besten Werken gehören.

Architecture sacrée

Le projet et la réalisation d'une église font toujours partie des programmes fascinants même à notre époque où la société est davantage marquée par le profane que par le sacré. Au-delà des contraintes et des restrictions, ce programme promet un espace de liberté relativement important. Bien que la sacralité soit fondamentalement réservée aux bâtiments religieux, la notion est aujourd'hui souvent employée pour ennoblir des bâtiments profanes

et leur conférer une dignité transcendante. Les limites s'effacent, ce qui ne facilite pas aujourd'hui la construction d'une église digne de ce nom. Le thème est traité de manière large. Nous nous posons la question de savoir en quoi consiste le sacré dans la construction religieuse et présentons de nouvelles églises et chapelles. Nous considérons l'église Saint-Pierre à Klippan en Suède de Sigurd Lewerentz pierre après pierre et nous étudions pourquoi les constructions sacrées de Mario Botta comptent sans doute parmi ses meilleures réalisations.

Sacred Architecture

Even in our more profane than religious times, the design and realisation of a church is one of the most fascinating architectural assignments, promising comparative creative freedom over and above all restrictive specifications. Although the sacral is generally reserved for religious buildings, the concept is frequently used to ennoble profane buildings and endow them with a transcendental dignity. This blurs the borderlines and makes it harder still to build a church worthy of its name. We shall discuss this theme on a broad basis, questioning what gives Christian church architecture its sacral quality and introducing some new churches and chapels. We shall examine, stone for stone, Sigurd Lewerentz's Church of St. Peter in Klippan in Sweden, and attempt to establish why Mario Botta's sacral buildings are doubtless among his best work.

Impressum

92./59. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Sabine von Fischer (svf),
Martin Tschanz (mt), Christoph Wieser (cw)
Redaktion VSI.ASAI.: Ariana Pradal (ap)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Erika Schaffner, Barbara Urben
www.hopinixit.ch

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anne Bokern, Amsterdam;
Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Paolo Fumagalli,
Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Gert Kähler, Hamburg;
Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris;
Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain
Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald, Berlin; Petr Pelcák, Brno; Andreas
Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter
Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto; Walter Zschokke, Wien.
bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Zürich; Isabella Vogt,
Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32, b.wanzeigen@duebinet.ch
RS MEDIA SALE, Rudolf Schwenkfelder
Frauenfelderstrasse 27, 8535 Herdern
Tel. 052 740 01 90, Fax 052 740 01 92, rsmediasale@bluewin.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Guillermo Vázquez Consuegra, MuVIM, Valencia – Bild: Duccio Malagamba